Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 6. November 2015

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 23.10.2015. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 6.11.2015. Die nächste Ausgabe erscheint am 20.11.2015. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (18.12.2015) ist der 4.12.2015.

Sitzungstermin

Stadtrat 17. November 2015

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Samstag, 21. November 2015, 11:00 bis 12:00 Uhr, im Alten Rathaus, Markt 3, statt.

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Engagement für Asylsuchende wächst

Weitere Helfer gesucht
Das freiwillige Engagement und die ehrenamtliche Mithilfe für die Asylsuchenden wächst stetig. Wenn auch Sie sich engagieren wollen, können Sie sich gern an die Stadtverwaltung Meerane, Frau Wellner, unter der Telefonnummer 03764 54233 oder per E-Mail unter jwellner@meerane.eu wenden.
Bereiche, in denen Sie sich engagieren können, sind z. B. ehrenamtlicher Sprachunterricht, die Unterstützung von Freizeitaktivitäten, die Annahme von Spenden und die Übernahme von Patenschaften.

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 27. Oktober 2015

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 27. Oktober 2015 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.
Zum Tagesordnungspunkt **Änderung der Widmungsbeschränkung Remser Weg** informierte Annelie Mahn vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, Fachbereich Bauen.
Der Remser Weg im Abschnitt von der Gartenanlage „Selbsthilfe“ (Ende der Ortsstraße Remser Weg) bis zur Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Schönberg (Gemarkung Pfaffroda) wurde im Rahmen der Erstellung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Meerane 1996 als Beschränkt-öffentlicher Weg (BöW) auf Grund seines Ausbauzustandes mit der Zweckbestimmung „Wanderweg“ öffentlich gewidmet. Der inzwischen auf eine Breite von mindestens 3,50 m ausgebaute und mit einer Asphaltdecke versehene Weg wird sehr häufig auch von Radfahrern genutzt. Eine entsprechende Ausschilderung ist vorhanden.
Zukünftig soll daher dieser Wegeabschnitt als Beschränkt-öffentlicher Weg mit der Zweckbestimmung und Beschränkung „Selbstständiger Geh- und Radweg“ im Straßenbestandsverzeichnis geführt werden. Die Eintragungsverfügung wird entsprechend geändert.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen einstimmig, den Beschränkt öffentlich gewidmeten Weg Nr. 164/0 Remser Weg im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane als „Selbstständigen Geh- und Radweg“ zu führen.

Termine für das Amtsblatt der Stadt Meerane und die Meeraner Zeitung 2016

Das Amtsblatt der Stadt Meerane und die Meeraner Zeitung (MZ) erscheinen im Jahr 2016 zu den folgenden Terminen.
Bitte beachten: Zu den gesondert gekennzeichneten Terminen erscheint die MZ ohne das Amtsblatt der Stadt Meerane.
Verschiebungen (Redaktionsschluss/Erscheinungstermin) gibt es aufgrund von Feiertagen!

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
15. Januar 2016	**Donnerstag, 31. Dezember 2015**
29. Januar 2016	**15. Januar 2016**
12. Februar 2016	*29. Januar 2016 (MZ ohne Amtsblatt)*
26. Februar 2016	**12. Februar 2016**
11. März 2016	*26. Februar 2016 (MZ ohne Amtsblatt)*
Samstag, 26. März 2016	**11. März 2016**
08. April 2016	**Donnerstag, 24. März 2016**
22. April 2016	**08. April 2016**
13. Mai 2016	*29. April 2016 (MZ ohne Amtsblatt)*
27. Mai 2016	**13. Mai 2016**
10. Juni 2016	**27. Mai 2016**
24. Juni 2016	**10. Juni 2016**
15. Juli 2016	**01. Juli 2016**
19. August 2016	**05. August 2016**
09. September 2016	**26. August 2016**
23. September 2016	**09. September 2016**
14. Oktober 2016	*30. September 2016 (MZ ohne Amtsblatt)*
28. Oktober 2016	**14. Oktober 2016**
11. November 2016	**28. Oktober 2016**
25. November 2016	**11. November 2016**
09. Dezember 2016	*25. November 2016 (MZ ohne Amtsblatt)*
23. Dezember 2016	**09. Dezember 2016**

MEERANE IN ZAHLEN

Was, wer und wie viel . . .

3 Zahlen, die Meerane ausmachen, werden wir Ihnen in jeder Ausgabe des Amtsblattes vorstellen. Einfach die Stadt einmal auf andere Art und Weise entdecken.
Gerne können Sie uns auch Ihre Fragen schicken, wenn Sie eine Zahl interessiert. Schicken Sie Ihre Fragen an das Medienreferat der Stadtverwaltung Meerane, per E-Mail
hoensch@meerane.eu
oder per Post:
Stadtverwaltung Meerane
Medienreferat
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

ca. 4.100

Bäume gibt es im öffentlichen Bereich der Stadt Meerane. Dazu gehören Bäume an Straßen, auf Plätzen, Bäume in kleineren Parkanlagen, wie z.B. im Bürgergarten oder am Wettiner Platz, oder die Bäume in den Meeraner Kindertagesstätten und Schulgeländen.
Die Zahl aller Bäume in Meerane einschließlich der Bäume in den großen Waldparkanlagen (z.B. Wilhelm-Wunderlich-Park, Annapark, Gornzigtal) lässt sich nur sehr aufwändig ermitteln.

822

Bäume wurden im „Meeraner Hochzeitswald“ (Pflanzungen 1994–2004), im „Hochzeitswald am Westweg“ (Pflanzungen 2005–2008) und im „Meerchenwald“ (Pflanzungen seit 2009 bis einschließlich 2014) gepflanzt. Diese Wälder zählen zu den Waldparkanlagen der Stadt.

637

Hunde gibt es derzeit in Meerane (Anmeldungen zum 30.10.2015). Die meisten Hundehalter (608) haben nur einen Hund, 28 haben zwei Hunde, ein Hundehalter hat drei Hunde angemeldet.

Ihr Bürgerbüro informiert

Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015
Mit dem neuen Bundesmeldegesetz treten ab 1. November 2015 für die Bürgerinnen und Bürger neue Regelungen in Kraft.
Die bedeutendste Änderung ist die Einführung der Wohnungsgeberbestätigung.
Bei einer An- oder Ummeldung und in wenigen Fällen auch bei der Abmeldung (Wegzug ins Ausland oder Aufgabe einer Nebenwohnung) ist der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber ausgestellte Bestätigung vorzulegen.
Es handelt sich hierbei um einen gesetzlich geforderten Nachweis.
Wohnungsgeber ist der Eigentümer der Wohnung oder des Hauses oder ein Mieter, in dessen Wohnung man zur Untermiete einzieht. Anstelle des Eigentümers kann auch eine entsprechend beauftragte Wohnungsverwaltung handeln.
Das entsprechende Formular ist auf unserer Internetseite (www.meerane.de – Stadtverwaltung – Formularservice) veröffentlicht oder im Bürgerbüro erhältlich.
Der Mietvertrag ist nicht ausreichend.
Kommen Wohnungsgeber ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Bußgeldbehörde ein Bußgeld verhängt werden.
Die Bestätigung ist dem Meldepflichtigen innerhalb von zwei Wochen nach dem Ein- bzw. Auszug zur Verfügung zu stellen, da innerhalb dieser Frist die An- oder Abmeldung bei der Meldebehörde durchgeführt werden muss.
Weitere Informationen über das neue Bundesmeldegesetz erhalten Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Meerane.
Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter der Rufnummer 03764 / 540 oder unter der E-Mail-Adresse:
buergerbuero@meerane.eu für Fragen gern zur Verfügung.
Ihr Bürgerbüro

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr
Samstag 09:00–11:00 Uhr
Fundstücke: Suzuki Autoschlüssel, Fahrrad MTB, Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Anhänger, Baustellenfahrzeugfernbedienung, Tastenhandy von Siemens.
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.
Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.
Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764/54-0, Ansprechpartnerin Simone Teichert.
Ihr Fundbüro

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertag im November
Bedingt durch den Buß- und Bettag ändern sich die Termine für die Abholung der Wertstoffe und Abfälle in der 47. Kalenderwoche 2015.
Die Leerung für Mittwoch, 18. November 2015 (Buß- und Bettag) erfolgt **ab Donnerstag, 19. November 2015.**
Weitere Abholtermine in der genannten Kalenderwoche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben.
Die Abfallbehälter sind somit, außer am jeweiligen Feiertag, immer am eigentlichen Entsorgungstag bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Hinweis zu Mitnahmestellen Amtsblatt der Stadt Meerane

Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die das Amtsblatt der Stadt Meerane / Meeraner Zeitung, nicht zugestellt bekommen, können dieses an folgenden Stellen erhalten:
– Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1
– Altes Rathaus, Markt 3
– Bibliothek, August-Bebel-Straße 49

– Vereinshaus, Amtsstraße 5
– Simmel-Einkaufsmarkt, August-Bebel-Straße
– Mühlenbäckerei Clauß, Am Bahnhof
– Getränke Huster, Äußere Crimmitschauer Straße
– Bäckerei Käßner, An der Steilen Wand
– Gasthof Waldsachsen

Hunde und ihre Hinterlassenschaften

Es ist ein Problem, das der Kommune schon seit längerer Zeit Sorgen bereitet. Immer wieder wird die Stadt Meerane mit der fehlenden Beseitigung von Hundekot durch den Halter konfrontiert.
In den letzten Tagen erhielten wir vermehrt Hinweise, dass Hinterlassenschaften nicht ordnungsgemäß entsorgt wurden. Nun sieht die Kommune Handlungsbedarf.
Zunächst bedanken wir uns bei den aufmerksamen Hundehaltern, die sich für die Sauberkeit der Stadt einsetzen und in entsprechenden Situationen immer eine Tüte bei sich tragen.
Alle Anderen, denen sowohl die Zeit als auch die Einsicht fehlt, möchten wir nachfolgend noch einmal an ihre Pflichten erinnern und auf die möglichen Gefahren hinweisen.

Gefahr durch Hundekot

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass in den Hinterlassenschaften der Vierbeiner Parasiten enthalten sind. Diese können besonders für unsere Kinder gefährlich werden.

Gesetzliche Regelungen

Im § 5 Abs. 1–2 der Polizeiverordnung der Stadt Meerane – **Verunreinigungen durch Tiere** – ist eindeutig festgelegt, dass es Haltern von Tieren untersagt ist, öffentliche Flächen durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Desweiteren ist geregelt, dass entstandene Verunreinigungen vom jeweiligen Tierhalter unverzüglich zu beseitigen sind und ein dafür geeignetes Hilfsmittel mitgeführt und auf Verlangen der Ortspolizeibehörde vorgewiesen werden muss. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie ein Bußgeld bis zu einer Höhe von 1000 Euro zur Folge haben. Näheres kann in der Polizeiverordnung der Stadt Meerane nachgelesen werden.
Die Kommune richtet hiermit einen weiteren Appell an die Tierhalter, sich ihrer Verantwortung für das Tier bewusst zu werden und künftig durch Beseitigung des Hundekots bzw. Nutzung der dafür vorgesehenen 17 Hundetoiletten zu einer sauberen Stadt beizutragen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.
Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.
Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Pflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ am 8. November 2015

Der „Meeraner Meerchenwald“ bekommt Zuwachs! Am Sonntag, 8. November 2015, 10:00 Uhr, findet die diesjährige Baumpflanzung statt – bei der insgesamt 26 neue Bäumchen (Stand Anmeldeschluss) gepflanzt werden. Dazu sind alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste unserer Stadt herzlich eingeladen.
Der „Meerchenwald“ entsteht im nördlichen Teil der Stadt zwischen dem Gößnitzer Fußweg und der Strecke der DB in der Crotenlaide. Fußläufig erreichbar ist der „Meerchenwald“ am besten vom Parkplatz Nelkenweg.
Seit 2009 werden die Pflanzungen im „Meerchenwald“ durchgeführt, zuvor fanden diese im „Meeraner Hochzeitswald“ (1994–2004) und im „Hochzeitswald am Westweg“ (2005–2008) statt. Da inzwischen viele verschiedene Anlässe für eine Baumpflanzung genutzt werden, hat der neue Standort den Namen „Meerchenwald“ erhalten, in Anlehnung an den Namen des Baches Meerchen.
Bisher wachsen im „Meerchenwald“ 122 Bäume (Pflanzungen 2009–2014). Mit den Pflanzungen – Baumspenden der Bürger, Vereine oder Unternehmen an die Stadt Meerane – wird gleichzeitig der Grüngürtel um die Stadt Meerane erweitert.
Die Anlässe für eine Baumpflanzung sind stets vielfältig: Bäume werden anlässlich einer Eheschließung und eines Ehejubiläums gepflanzt, die Bäumchen erinnern jedoch auch an die Geburt eines Kindes, an Schulanfang, Jubiläumsgeburtstage oder an ein Vereins- oder Unternehmensjubiläum.
Die Baumpflanzung selbst hat sich zu einem bunten, fröhlichen Ereignis entwickelt, zu dem der Meeraner Bürgermeister und die Standesbeamtinnen stets viele Besucher begrüßen können. Viele feiern die Baumpflanzung mit der ganzen Familie!
Auch eine musikalische Umrahmung – in diesem Jahr werden dafür erneut die Bläserklassen der Tännichtschule unter der Leitung von Babette Mehl sorgen – und ein Glas Sekt zum Anstoßen fehlen

bei diesem Anlass nicht. Wer ein Bäumchen setzt, bekommt eine Urkunde und einen Lageplan des „Meerchenwaldes“, damit man seinen Baum auch später immer wieder finden kann.

Glückwünsche zum 90. Geburtstag für Herrn Gottfried Kahnt

Seinen 90. Geburtstag feierte Herr Gottfried Kahnt am 23. Oktober 2015. Gottfried Kahnt ist sozusagen Urmeeraner und vielen Meeranern gut bekannt. Er ist in Seiferitz geboren und zur Schule gegangen, übernahm 1958 das Geschäft „Farben-Fiedler“ seines Schwiegervaters und führte dieses viele Jahrzehnte erfolgreich gemeinsam mit seiner 2011 verstorbenen Frau Ingeburg, später auch mit seinen Söhnen. Anfang der 90er Jahre war er Mitglied des Meeraner Stadtrates, und er ist Gründungsmitglied des Meeraner Bürgervereins und engagierte sich als dessen erster Vorsitzender.
Kein Wunder also, dass sich die Geburtstagsfeier über zwei Tage zog: Am 23. Oktober 2015 gab es zu Mittag eine Geburtstagsrunde mit rund 20 Freunden und Wegbegleitern, am folgenden Tag wurde mit der Familie gefeiert. „Das waren zwei schöne Feiern mit vielen Gästen“, so berichtete Gottfried Kahnt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der ihn am 26. Oktober 2015 besuchte und ihm persönlich und namens der Stadt Meerane ganz herzlich zum Geburtstag gratulierte und ihm alles Gute wünschte.
Seine Familie sagt über den rüstigen Jubilar, er sei immer ein Optimist, bestätigte sein Sohn Ulrich Kahnt. Im Gespräch mit dem Bürgermeister erkundigte sich Gottfried Kahnt interessiert nach Meeraner Neuigkeiten wie der Bürgersolaranlage im Wirtschaftszentrum oder dem künftigen Rossmann-Markt in der Innenstadt. Professor Dr. Ungerer berichtete von seiner Reise nach Lanusei in Sardinien und unter anderem über das dort laufende Projekt zur Untersuchung der Langlebigkeit der dortigen Bewohner.
Auch die am 19. November 2015 stattfindende Gedenkstunde „Vergangenheit ist noch lange nicht vergangen“, die an die 1945 inhaftierten und in das sowjetische Speziallager Mühlberg und nach Sibirien verschleppten Jugendlichen aus Meerane erinnert, war ein Thema des Gespräches.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) gratulierte Herrn Gottfried Kahnt herzlich zum 90. Geburtstag. Astrid Sommer (li.) gehört zum Freundeskreis des Jubilars. Foto: Hönsch

Volkstrauertag 2015: 1945–2015 – 70 Jahre Kriegsende

Einladung zur Gedenkstunde am 15. November 2015 am Ehrenmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof

Am Volkstrauertag gedenken wir der deutschen Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. In diesem Jahr begehen wir einen bedeutenden Jahrestag, das Ende des Zweiten Weltkrieges vor siebzig Jahren. 1945 befreiten die Alliierten Deutschland vom Nationalsozialismus und beendeten damit das Sterben auf den Schlachtfeldern, in den Vernichtungslagern und in den ausgebombten Städten.
Durch den Zweiten Weltkrieg verloren insgesamt 55 Millionen Menschen ihr Leben – als Soldaten, als Opfer des Luftkrieges, als Flüchtlinge und Vertriebene, als Opfer der Gewaltherrschaft. Aber auch danach gab und gibt es weltweit immer noch Kriege und Bürgerkriege, Unterdrückung und Verfolgung, Vertreibung und millionenfachen Mord.
Markus Meckel, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:
„Die Notwendigkeit, der Toten zu gedenken und die Deutungshoheit über Kriegsgräber nicht der Beliebigkeit anheimfallen zu lassen, wird in Anbetracht der Feinde unserer Demokratie erneut deutlich. Viele dieser Gruppen, die auch auf junge Menschen eine hohe Anziehungskraft ausüben, sehen im europäischen Integrationsprozess die Wurzel allen Übels. Richtig ist, dass die Europäische Union vor großen Herausforderungen steht, wodurch sie regelmäßig auch unter Legitimierungszwang gerät. Die Notwendigkeit des europäischen Zusammengehens lässt sich wohl kaum eindrucksvoller unter Beweis stellen als durch einen Blick auf das 20. Jahrhundert. Erst das Zusammenrücken der Nationen hat einen verlässlichen Frieden ermöglicht, welcher zuvor nicht möglich schien. Die Kriegsgräber von Millionen Toten mahnen die Lebenden und sind deshalb bedeutender Teil unserer europäischen Identität. Auch deshalb dürfen wir sie nicht radikalen Europagegnern, Extremisten und Nationalisten überlassen.“ (Quelle: www.volkstrauertag.de)

Die Gedenkstunde der Stadt Meerane zum Volkstrauertag 2015 findet am Sonntag, 15. November 2015, 11:00 Uhr, am Ehrenmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof Meerane statt. Sie wird gestaltet durch die Stadt Meerane, die Reservistenkameradschaft des Reservistenverbandes der Landesgruppe Sachsen, die Katholische Kirchgemeinde St. Marien Meerane und den Posaunenchor der Evangelischen Kirchgemeinde St. Martin Meerane.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

„Vergangenheit ist noch lange nicht vergangen“

Gedenkstunde mit Ausstellung für die 1945 inhaftierten und verschleppten Jugendlichen aus Meerane in das sowjetische Speziallager Mühlberg und nach Sibirien

Die Stadt Meerane lädt am Donnerstag, 19. November 2015, um 18:30 Uhr, alle Bürgerinnen und Bürger und interessierte Gäste zu einer Gedenkstunde in das ehemalige Amtsgericht Meerane, Amtsstraße 5 ein. Mit dieser Gedenkstunde, verbunden mit einer Ausstellung

und der Enthüllung einer Gedenktafel, wird an die 1945 inhaftierten und in das sowjetische Speziallager Mühlberg und nach Sibirien verschleppten Jugendlichen aus Meerane erinnert.
Johannes Groschwitz, der bereits die Ausstellung „DDR-Geschichte Meerane – Einblicke in die Zeit 1968–1976“ erarbeitete, hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit diesem Thema beschäftigt, recherchiert und eine Ausstellung zusammengestellt. Viele Gespräche hat er mit dem Zeitzeugen Werner Keller aus Meerane geführt. Werner Keller ist einer der damaligen Jugendlichen, die nach Sibirien verschleppt wurden. Erst 1950 ist er nach Meerane zurückgekehrt.
Herr Keller ist vielen Meeranern gut bekannt. 33 Jahre arbeitete er als Lehrer für Kunsterziehung, Musik und Sport an Meeraner Schulen. Zudem ist er seit Jahrzehnten mit dem Meeraner Handball und dem Kegelsport eng verbunden, spielte Handball in der Kreisklasse und Bezirksliga und trainierte ab 1955 sämtliche Mannschaften. 1969 wechselte er zur Sektion Kegeln, engagierte sich auch hier als Sektionsleiter und baute eine Seniorenmannschaft auf.
Johannes Groschwitz: „Die Stadt Meerane dankt Herrn Keller für das Zeitzeugengespräch und die Bereitstellung von privaten Dokumenten und Bildern ganz herzlich. Ohne seine Unterstützung hätte dieses Thema nicht aufgearbeitet werden können!“
Zu den damaligen Ereignissen erklärt Johannes Groschwitz: „Die Stadt Meerane wurde am 1. Juli 1945 entsprechend alliierter Vereinbarungen durch die Rote Armee besetzt. Unmittelbar danach kam es im Rahmen von ‚Säuberungsaktionen‘ zu Verhaftungen. Betroffen davon waren auch elf Jugendliche, die vom NKWD, der sowjetischen Geheimpolizei, als so genannte ‚Werwölfe‘ festgenommen wurden. Die jungen Männer waren zunächst im Meeraner Amtsgericht inhaftiert und wurden später über verschiedene Haftanstalten ins Speziallager Mühlberg verschleppt. Für fünf von ihnen ging es noch weiter bis in sowjetische Zwangsarbeitslager nach Sibirien.
Die sogenannten ‚Werwölfe‘ waren von den Nationalsozialisten in den letzten Kriegsmonaten gedacht als ‚Nationalsozialistische Untergrundbewegung‘, die im Hinterland der von den Alliierten befreiten Gebiete Anschläge verüben sollte. ‚Werwölfe‘ hat es nach Auswertung von Dokumenten in Meerane nie gegeben. Richtig wäre daher ‚Werwolfverdacht‘ als Verhaftungsgrund für die Jugendlichen gewesen.
Keiner der Meeraner Jugendlichen, wie auch zehntausende anderer ihrer Leidensgenossen, sind jemals durch die sowjetische Staats- bzw. Militärjustiz angeklagt und verurteilt worden. Dem Erinnern an diese Willkürmaßnahme und dem damit im Zusammenhang stehenden stalinistischen Unrecht ist diese Gedenkstunde gewidmet.“
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Von Herrn Noah Flug (1925–2011), polnisch-israelischer Ökonom und Diplomat sowie langjähriger Präsident des Internationalen Auschwitz Komitees, stammt der Gedanke: ‚Die Erinnerung ist wie das Wasser: Sie ist lebensnotwendig und sie sucht sich ihre eigenen Wege in neue Räume und zu anderen Menschen. Sie ist immer konkret: Sie hat Gesichter vor Augen, und Orte, Gerüche und Geräusche. Sie hat

kein Verfallsdatum und sie ist nicht per Beschluss für bearbeitet oder für beendet zu erklären.‘
In diesem Sinne setzt die Stadt Meerane ihre historische Aufgabe fort, an Vorgänge in unserer Stadt zu erinnern, die öffentlich noch nicht im Blickpunkt waren. Anlässlich der Zeitenwende 1945 gedenken wir in diesem Jahr an die Entrechtung und Deportation der Meeraner Jugendlichen, die von 1945 bis 1950 in den Speziallagern des NKWD (Sowjetische Geheimpolizei) unschuldig inhaftiert waren. Ein Kapitel Stadtgeschichte, das auch ‚kein Verfallsdatum‘ hat, wie es Noah Flug ausdrückte. Ich danke vor allem sehr herzlich den Herren Werner Keller und Johannes Groschwitz, die mit ihrer Arbeit in den vergangenen Monaten unser heutiges Erinnern ermöglichen.“

Anlässlich der Gedenkstunde wird eine Ausstellung zu sehen sein. Dabei gibt es Informationen über folgende Themenkomplexe:
– Eine fast unbekannte Meeraner Geschichte
– Die Speziallager in der Sowjetischen Besatzungszone
– Das Speziallager Mühlberg
– Der Pelzmützentransport
– Die Geschichte der Inhaftierung und Verschleppung des Meeraner Bürgers Werner Keller
– Gedenken und Erinnern

„Auftrag: Menschenraub“ – Entführt aus dem Westen

BStU-Vortrag und Gespräch in der Stadtbibliothek Meerane

„Auftrag: Menschenraub – Entführungen von Westberlinern und Bundesbürgern durch das Ministerium für Staatssicherheit der DDR“ heißt das 2015 erschienene Buch der Historikerin und Autorin Dr. Susanne Muhle. Zu einer Veranstaltung mit Lesung und Diskussion ist Dr. Susanne Muhle am Donnerstag, 12. November 2015, 19:00 Uhr, zu Gast in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.
Überfallen, betäubt und entführt: Etwa 400 Menschen wurden in den 50er und 60er Jahren aus der Bundesrepublik und vor allem West-Berlin in die DDR verschleppt und dort inhaftiert. Drahtzieher und Auftraggeber dieses Menschenraubs war das Ministerium für Staatssicherheit. Unzählige Inoffizielle Mitarbeiter wurden mit Entführungsaufträgen in den Westen geschickt.
Dort überfielen und entführten sie ihre Opfer zum Teil auf offener Straße oder lockten sie durch perfide Täuschungsmanöver auf DDR-Gebiet, um sie dort festzuhalten. Ins Visier dieses kriminellen Menschenraubs gerieten Mitarbeiter westlicher Geheimdienste, politische Gegner des SED-Regimes im Westen sowie in den Westen geflüchtete DDR-Bürger, in Augen des Regimes „Republikflüchtlinge“.
Dr. Susanne Muhle analysiert in ihrer Studie „Auftrag: Menschenraub“ Methoden und Funktion der Stasi-Entführungspraxis – auch im ehemaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt. Auf der Grundlage von ausgewerteten Stasi-Unterlagen beleuchtet die Autorin ein nicht so bekanntes Kapitel der deutschen Teilungsgeschichte.
Die Veranstaltung am 12. November 2015 in Meerane ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) – Außenstelle Chemnitz – in Kooperation mit der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Stadt Meerane, Fachbereich Kultur.
Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste der Stadt sind herzlich zu dieser Lesung mit Diskussion in die Stadtbibliothek Meerane eingeladen.
Moderiert wird die Veranstaltung von Sandra Buchler, BStU-Außenstelle Chemnitz.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

16. „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“

Wettbewerb der Nachwuchsmusiker am 14. November 2015

Der diesjährige 16. „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“ wird am 14. November 2015 stattfinden. Turnusgemäß ist dies in diesem Jahr ein Ensemble-Wettbewerb.
Wie Professor Dr. Wolfgang Zscherpel vom Meeraner Kunstverein informiert, haben sich etwa 50 Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am Wettbewerb angemeldet, die in Duos, Trios und Quartetten musizieren werden. Eine Vielzahl von Instrumenten wird erklingen.
Träger des Wettbewerbs ist der Meeraner Kunstverein, der für Organisation und Durchführung verantwortlich ist. „Finanziert wird der Wettbewerb durch Spenden der Sponsoren, denen schon jetzt für die Unterstützung besonders zu danken ist“, so Professor Dr. Zscherpel.
Auch in diesem Jahr endet der Wettbewerb im großen Saal des Kirchgemeindehauses mit dem Preisträgerkonzert. Dieses findet am Samstag, 14. November 2015, 19:00 Uhr statt. Die besten Teilnehmer spielen dann ihre Instrumente oder singen im Duett. Eine Jury entscheidet über die Platzverteilung in den verschiedenen Gruppen unmittelbar nach den Vorträgen. In der Gruppe mit den Trios und Quartetten wird der erste Preis als „Preis der Stadt Meerane“ durch den Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer übergeben.
Dem abendlichen Preisträgerkonzert voraus gehen die Vorentscheidungen, die am 14. November 2015 ab 09:00 Uhr in der Galerie ART IN (Kunsthaus am Markt) oder im Kirchgemeindehaus stattfinden. Hier tragen alle Teilnehmer ihr Wettbewerbsprogramm vor und werden von einer Jury bewertet. In der Galerie ART IN sind es die Duos der Gruppe A1 (bis 10 Jahre) und der Gruppe A2 (11 Jahre bis 14 Jahre). Im Kirchgemeindehaus spielen ab 09:00 Uhr die Duos B (15 Jahre bis 18 Jahre) und danach die Trios und Quartette ihr Wettbewerbsprogramm. Die jeweils besten Ensembles tragen am Abend im Preisträgerkonzert nochmals Teile ihres Programms vor und erhalten durch Juryentscheid die Platzverteilung.
Interessenten sind zum Zuhören herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos – für die Vorentscheide am Vormittag und zum Preisträgerkonzert am Abend.

Narrenzeit beginnt: Zepterübergabe am 11.11., 11:11 Uhr auf dem Markt

Einladung zum Karnevalsauftakt an alle Meeraner und Gäste

In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Machtwechsel in Meerane! Am 11.11., 11:11 Uhr, wird Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer das Stadtzepter an den Präsidenten des Meeraner Carnevalsvereins (MCV) Thomas Gregor übergeben. Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger, alle Faschingsfans und Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, das Spektakel vor dem Alten Rathaus Meerane mit zu verfolgen. Zur Zeremonie des Machtwechsels werden der MCV-Elferrat mit Gefolge und auch der Reisende Stefan erwartet, musikalisch sorgen die Guggemusiker der „Rasselbande '97" für gewaltige Stimmung, dazu gibt's Musik vom Soundservice Krauß.

Im Anschluss an die Zepterübergabe wird MCV-Präsident Thomas Gregor das bis dahin streng gehütete Geheimnis um das Motto der neuen Saison bekannt geben, außerdem gibt's Informationen zur neuen Spielstätte des MCV für die neue Saison.

Thomas Gregor: „Wir hoffen, dass wieder viele Meeraner und Gäste am 11.11. gemeinsam mit uns auf dem Meeraner Markt feiern und freuen uns auf einen guten Start in die närrische Saison und auf ein vielstimmiges Meerane Helau! Ein Dankeschön schon jetzt an alle Mitwirkenden!"

Machtwechsel in Meerane: 11.11., 11:11 Uhr.

Wieder mit dabei: Die „Rasselbande '97". Fotos: Archiv Stadtverwaltung Meerane

7. Meeraner Flohmarkt am 21. November in der Stadthalle

Wer sich gern auf Flohmärkten nach besonderen Fundstücken umschaut oder selbst Dinge zum Verkauf anbieten möchte – die Stadtverwaltung Meerane, Sachgebiet Tourismus/Marketing, veranstaltet am 21. November 2015 den 7. Meeraner Flohmarkt!

Dieser wird in der Meeraner Stadthalle durchgeführt und ist damit witterungsunabhängig! Von 11:00 bis 16:00 Uhr sind alle Freunde von Büchern und Trödel herzlich eingeladen, sich an den einzelnen Ständen umzuschauen!

Wer selbst etwas zum Verkauf anbieten möchte, wird gebeten, sich vorab anzumelden. Alle Interessenten aus Meerane und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Kontakt:
Stadtverwaltung Meerane, SG Tourismus/Marketing
Tel. 03764 1859448
E-Mail: jung@meerane.de

Noch einige wichtige Dinge:

– Jedermann ist nach Maßgabe der für alle Teilnehmer geltenden allgemeinen Bestimmungen zur Teilnahme am Flohmarkt berechtigt. Ausgenommen sind Gewerbetreibende im Sinne der Gewerbeordnung.

– Die Zulassung erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises.

– Es werden keine Standgebühren erhoben. Standmöbel sind selbst mitzubringen.

– Auf dem Flohmarkt dürfen nur Waren verkauft werden, die gebraucht und von geringem Wert sind. Der Verkauf von Liquidationsposten u. ä. sowie Waren, die gesetzlichen Verkaufsverboten unterliegen, ist untersagt. Nicht verkauft oder verschenkt werden dürfen u.a. Feuerwerksartikel, Waffen aller Art, lebende Tiere, hochwertige Antiquitäten, Lebensmittel, Blumen und Fahrzeuge aller Art.

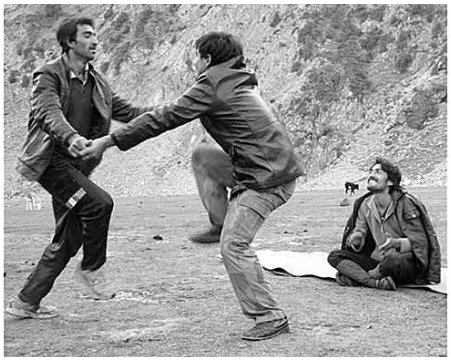
Erlebnisreise in ein fremdes Land: PAKISTAN

Reisebericht am 23. November 2015 in der Meeraner Stadtbibliothek

Zu einer Veranstaltung „Erlebnisreise in ein fremdes Land: Pakistan“ sind am Montag, 23. November 2015, 19:00 Uhr, alle interessieren Meeranerinnen, Meeraner und Gäste in die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, eingeladen. Zu ihren Bildern einer Reise nach Pakistan erzählen Ellen und Joachim Krause und Birgit und Michael Beier aus Schönberg.

Der Bildervortrag beginnt mit ersten Eindrücken in Islamabad, der Hauptstadt der „Islamischen Republik“. Dann sind die Reisenden unterwegs auf dem abenteuerlichen Karakorum Highway, vorbei an der geologischen „Knautschzone“, entstanden beim Zusammenprall dreier Hochgebirge (Himalaya, Karakorum und Hindukusch). Sie stehen ehrfürchtig und staunend vor der Kulisse der 7000 und 8000 Meter hohen Bergriesen (z.B. dem Nanga Parbat), verweilen in paradiesischen Oasen inmitten der Felswüste, erleben aufregende Jeepfahrten und anspruchsvolle Kraxeltouren zu Fuß, aber auch die fürsorgliche Begleitung durch Bewacher mit MPi. Begegnungen mit gastfreundlichen, offenen Menschen, mit verschleierten Frauen und mit uralten Zeugnissen griechischer und buddhistischer Kultur machen die Reise zu etwas ganz Besonderem.

Eintritt: 3 Euro



Diese und viele weitere Bilder sind am 23. November 2015 im Rahmen der Veranstaltung „Erlebnisreise in ein fremdes Land: Pakistan“ in der Meeraner Stadtbibliothek zu sehen. Fotos: privat

Konzert mit der SWS-Bigband am 7. November in der Stadthalle

Die Swingliebhaber unserer Region sollten dieses Konzert nicht verpassen: Die SWS-Bigband spielt am 7. November 2015, 17:00 Uhr, wieder in Originalbesetzung in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Den Solopart hat die charmante Sängerin und Schauspielerin Marina von Stroganoff.

Durch das Programm führt Manfred Rupkalwis.

Karten gibt es an der Abendkasse für 18 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 14 Euro)

Parkmöglichkeiten auf dem Sportplatz unterhalb der Stadthalle!

„Plastik Opera“ in Meerane

Musicalaufführung am 15. November in der Stadthalle

Wie Plastik fühlt sich Konstantins Körper nach dem Unfall an. Plötzlich ist er an einen Rollstuhl gefesselt und kann die Wohnung nicht mehr verlassen. Nach und nach beginnt er in eine Fantasiewelt zu fliehen. Dort trifft er zwei Astronauten auf der Suche nach dem Mädchen vom Mars und einen Guru. Außerdem begegnet er einer Seiltänzerin, die nicht auf dem Boden gehen kann, zwei Marie-Antoinettes mit schrecklichen Kopfschmerzen und einem Rockstar.

Das wäre nicht weiter schlimm, hätte sich für den Nachmittag nicht eine Versicherungsangestellte angekündigt, die entscheiden will, ob Konstantins dringend notwendige Therapie bezahlt wird. Während seine Mutter verzweifelt versucht, eine gewisse Normalität herzustellen, gerät die Lage zunehmend außer Kontrolle.

Wie es mit Hilfe des Gurus und des

Rockstars dennoch zu einem guten Ende kommt, erzählt mit tollen Songs und viel Humor das Musical „Plastik Opera“ des Limbach-Oberfrohnaer Autors und Musikers Lothar Becker, das am 15. November, 16:00 Uhr, in der Stadthalle Meerane aufgeführt wird.
Es ist für alle Altersklassen von 10 Jahren an geeignet. *Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.*

Holzgestalten in der Galerie ART IN

Vernissage zur Ausstellung der Plauener Künstlerin Anja Werner am 18. November

Die Plauener Künstlerin Anja Werner wird ab 18. November 2015 Holzgestalten und Arbeiten aus Holz in der Meeraner Galerie ART IN zeigen. Damit schließt eine interessante Präsentation das Ausstellungsgeschehen 2015 der Galerie ART IN ab und leitet über in das Ausstellungsjahr 2016.
Zur Vernissage zur Ausstellung am Mittwoch, 18. November 2015, 19:30 Uhr, lädt der Meeraner Kunstverein e.V. alle Interessenten ganz herzlich ein.
Anja Werner studierte bei Prof. Brockhage in Schneeberg Holzgestaltung und arbeitet heute als Diplomdesignerin mit eigener Werkstatt in Plauen. Sie unterrichtet an der Fachoberschule für Gestaltung und leitet das Art Collektiv Plauen.
Anja Werner selbst sagt über ihre Arbeit: *„Ich spalte Holz, lege im Holz Gestalten frei und bearbeite sie zu Persönlichkeiten und Individuen. So entsteht eine Beziehung zwischen meinem Gestaltungswillen und der Vorgabe durch den Naturstoff Holz... seine Lebendigkeit und Eigenwilligkeit bleibt erhalten und in meinen Gestalten bewahrt.*
Ich erarbeite GESTALTEN des ALLTAGS ... Damen mit und ohne Hut, Herren mit und ohne Hund..., Kinder, Artisten, Musiker, Tiere, Tiermenschen... Ich erzähle Geschichten mit wirklichen und surrealen GESTALTEN..., in realen oder surrealen Straßen und Lebensräumen.
… als Skulpturen auf Sockeln stehend, gemalt und geschnitten in und auf hölzernen Untergründen als Bilder, oder als Reliefarbeiten – halb Skulptur, halb Bild. Die Oberflächen bemale ich mit farbenfrohen Ornamenten, im Wechselspiel mit der des Holzes...
Bei der Bemalung verwende ich Acryl, Bunt- und Tuschestifte, ich collagiere mit Papier und Stoff... eine offene Beziehung zwischen dem Holz und mir. Jede meiner Holzgestalten ist ein Unikat und trotzdem Teil meiner großen SPALTHOLZSERIE.“
Die Ausstellung ist vom 18. November 2015 bis 10. Januar 2016 in der Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1, zu sehen.
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14:00–18:00 Uhr, Sonntag 14:00–17:00 Uhr.

Vernissage in der Galerie im Treppenhaus am 25. November

Tännichtschüler gestalten neue Ausstellung

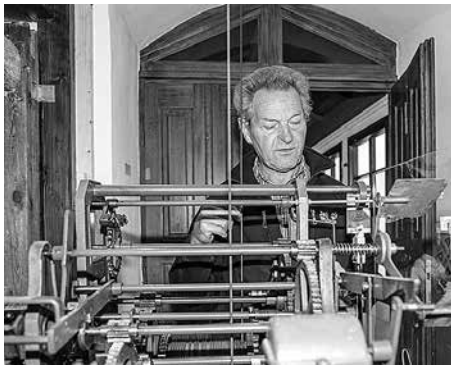
In der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus, in der regelmäßig Ausstellungen mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern Meeraner Schulen zu sehen sind, findet am Mittwoch, 25. November 2015, 17:00 Uhr, die Vernissage für die neue Ausstellung statt. Diese Ausstellung wird von der Meeraner Tännichtschule gestaltet, gezeigt werden abstrakte künstlerische Arbeiten aller Klassenstufen.
Interessierte Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sind herzlich eingeladen.

Das Uhrwerk tickt wieder

Heimatmuseum mit neuer alter Uhr am Start

Leicht konnte man sie in den vergangenen Wochen übersehen oder besser gesagt überhören, denn die Besucher hörten nichts. Mucksmäuschenstill war es um die Uhr aus dem Jahre 1957 geworden, welche beim Erklimmen der Stufen zum Heimatmuseum mit ihrem großen Ziffernblatt die Besucher freundlich grüßte.
„Das durfte so nicht länger bleiben“, berichtet Cornelia Sommerfeld vom Sachgebiet Sammlungen und Museen und fand schnell Gehör bei dem Meeraner U(h)rgestein Heinz Lukes. Er kümmerte sich liebevoll nach alter Handwerkstradition um das defekte Uhrwerk, verlängerte zudem die Rollentechnik der Gewichte, so dass die Uhr jetzt 20 Stunden am Stück ihrer u(h)rsprünglichen Arbeit nachgehen kann.
„Aus Liebe zur Heimat habe ich das sehr gern übernommen“, freut sich Heinz Lukes, welcher für seine Arbeit kein Entgelt in Rechnung stellte. Auch Cornelia Sommerfeld freut sich über diesen unermüdlichen Einsatz und bedankt sich herzlich.

Dank der erweiterten Rollentechnik tickt die Uhr jetzt 20 Stunden am Stück.



Handwerkergeschick ist notwendig, um das Uhrwerk am Laufen zu halten. Heinz Lukes bei den letzten Überprüfungen. Fotos: Eidam

Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum

Eröffnung am 27. November 2015, 16:30 Uhr

Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt laufen derzeit die Vorbereitungen für die diesjährige Weihnachtsausstellung. Wie Museumsleiterin Cornelia Sommerfeld informiert, wird sich die Ausstellung dem Thema DDR-Spielzeug widmen. Zu sehen ist Spielzeug aus DDR-Zeit vom ferngesteuerten Auto über Bilderbücher, Puppen, Musikinstrumente, Autos, Sandmannfiguren und Baukästen bis zur Kinderküchenmaschine. Informationen gibt es auch zur Geschichte der Spielzeugindustrie in der DDR-Zeit. Dafür konnte als Leihgeber das DDR-Spielzeugmuseum, Familie Reißmann, Greiz, gewonnen werden.
Eröffnet wird die Weihnachtsausstellung am Freitag, 27. November 2015, um 16:30 Uhr, im Foyer des Alten Rathauses. Die Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle interessierten Gäste sind herzlich dazu eingeladen.
Bis zum 10. Januar 2016 ist die Ausstellung wie folgt geöffnet:
– Montag 09:00–12:00 Uhr
– Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
– Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
– Sonntag 14:00–17:00
Am 24. Dezember 2015 und 31. Dezember 2015 bleibt die Ausstellung geschlossen.
Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2015, ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Neue Öffnungszeiten Heimatmuseum

Seit 26. Oktober 2015 ist das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 1, zu den folgenden Zeiten geöffnet:
– Montag 09:00–12:00 Uhr
– Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
– Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
– während Sonderausstellungen auch Sonntag 14:00–17:00

Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“ am 9. Dezember in der Stadthalle

Kartenvorverkauf läuft
In der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, wird am 9. Dezember 2015, 09:30 Uhr, das Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“ aufgeführt, präsentiert von den Schauspielerinnen und Schauspielern des Ensemble „Grimms Märchenspieler“ der Berliner Agentur Franz-Hans 06.
Kartenvorverkauf: Karten für diese Märchenaufführung sind in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, erhältlich. *(Eintritt: 5 Euro für Kinder, Schüler und Studenten; 8 Euro für Erwachsene)*

Neujahrskonzert 2016 mit der Vogtland Philharmonie

Stadthalle Meerane lädt zum musikalischen Jahreswechsel / Kartenvorverkauf läuft
Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 16. Januar 2016, um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.
Neben humorvollen Moderationen von Chefdirigent David Marlow, dem die Stabführung des Konzertes obliegt, dürfen sich die Besucher auf die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals freuen und erleben neben dem Sinfonieorchester auch wieder renommierte Gesangssolisten mit großartigen Stimmen.
Die attraktive Koloratursopranistin Ani Taniguchi stammt ursprünglich aus Berlin, lebt aber mittlerweile mit ihrer Familie in der Wahlheimat Zwickau, wo sie die dortigen „Classics unter Sternen“ mit der Vogtland Philharmonie zusammen brachten. Begleitet wird sie vom gebürtigen Mannheimer Bariton Joachim Goltz, der schon öfter mit dem Orchester konzertierte und meist nicht nur die Ohren, sondern auch die Lachmuskeln des Publikums fordert.
Kartenvorverkauf
Der Kartenvorverkauf für das beliebte Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie in Meerane läuft.
Karten können im Vorverkauf zum Normalpreis von 21,00 Euro bzw. 17,00 Euro für Schüler und Studenten (Abendkasse 24,00 Euro / 20,00 Euro) im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meeane, Lörracher Platz 1, erworben bzw. unter Tel. 03764 540 bestellt werden.
Weitere Highlights mit der Vogtland Philharmonie finden Sie im Internet unter www.vogtland-philharmonie.de.

David Marlow ist gebürtiger Brite, wuchs in Deutschland auf und studierte in Detmold und Wien. 23-jährig begann er am Theater Aachen mit zahlreichen Opernaufführungen. 2007 bis 2010 war er 1. koordinierter Kapellmeister in Chemnitz und dirigierte ca. 200 Vorstellungen. Eigene Produktionen, die erfolgreiche deutsche Erstaufführung von Jonathan Doves „Pinocchio“ und Konzerte mit der Robert Schumann Philharmonie sind Höhepunkte dieser Zeit. Von 2010 bis 2013 war David Marlow Chorleiter des mit ihm weiterhin verbundenen WDR Rundfunkchores. Seit 2010 ist er musikalischer Assistent der Lohengrin Produktion zu den Bayreuther Festspielen. In der Saison 2012/2013 begann er mit zwei Premieren als 1. Kapellmeister und Stellvertreter des GMD am Theater Hagen und übernahm u.a. drei Neuproduktionen mit dem Philharmo-

nischen Orchester. Mit Spielzeitbeginn 2014/15 ist er Chefdirigent der Vogtland Philharmonie.

Die Berliner Koloratursopranistin **Ani Taniguchi** absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Dresdener Musikhochschule bei Prof. Christiane Junghanns und vervollständigte ihre Studien bei Prof. Charlotte Lehmann. Von 2003 bis 2008 war sie Ensemblemitglied am Theater Görlitz, wo sie Rollen wie Gilda (Rigoletto), Olympia (Hoffmanns Erzählungen) und Lisa (Gräfin Mariza) interpretierte und bereits in der ersten Spielzeit mit dem jährlich vergebenen Publikumspreis ausgezeichnet wurde. 2008 wechselte sie an das Theater Osnabrück und erweiterte dort ihr Repertoire um Partien wie Rosina (Il barbiere di Siviglia) und Violetta Valéry (La Traviata). Seit 2013 ist die Sopranistin freischaffend tätig, war am Theater Bern in den Rollen Najade (Ariadne auf Naxos) und Hannchen (Der Vetter aus Dingsda) zu sehen und gastierte erneut an den Theatern Plauen-Zwickau und Görlitz sowie zu „Classics unter Sternen“ mit der Vogtland Philharmonie. Mit ihrem Mann Shin und ihrem Sohn Akito lebt sie in Zwickau und nahm mit dem Wechsel in das lyrische Koloraturfach neu erarbeitete Partien wie die Königin der Nacht, Zerbinetta, und Konstanze in ihr Repertoire auf.

Die Koloratursopranistin Ani Taniguchi und der Bariton Joachim Goltz sind die Solisten des Konzertes. Fotos: Agentur/Künstler

Joachim Goltz wurde 1973 in Mannheim geboren und war nach seinem Studium an der Hochschule für Musik in Detmold Ensemblemitglied an den Theatern in Freiberg, Detmold und Würzburg. Seit 2011 gehört er zum Ensemble des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Gastengagements führten ihn bundesweit an bedeutende Häuser und im März 2013 als „Telramund“ in Wagners „Lohengrin“ an das Kroatische Nationaltheater Zagreb. Sein Repertoire ist breitgefächert; zahlreiche Wagner-Partien markieren seine Vielseitigkeit ebenso wie die Titelfigur in Verdis „Falstaff“, die „Vier Bösewichte“ in „Hoffmanns Erzählungen“ oder Faninal im „Rosenkavalier“. Neben den großen Opernpartien gehören auch die Operette und Konzerttätigkeiten zu seinen Leidenschaften. Seit 2011 lehrt er szenischen Unterricht an der Hochschule für Musik in Würzburg. Im Juni 2014 war er an der komischen Oper Berlin in B. A. Zimmermanns „Soldaten“ zu erleben.

„Grüffelokind“ zu Besuch in der Meeraner Stadthalle

Im Kleinen Saal der Meeraner Stadthalle verfolgten am 13. Oktober 2015 rund 70 Besucher – Kinder, Eltern und Großeltern – ein Puppentheaterstück über den Nachwuchs des bekannten „Grüffelo“.
Die Herzberger Puppenkiste hatte zu einem Abenteuer des „Grüffelokindes“ eingeladen, welches sich eines nachts auf die Suche nach der großen, gefährlichen Maus macht, vor der sein Vater gewarnt hatte. Das Publikum begleitete das Grüffelokind bei seiner Suche, auf der dieses ganz unterschiedlichen Tieren begegnet, die große und gefährliche Maus aber nicht finden kann. Letztendlich legt eine ganz normale Maus das Grüffelokind mit einem Trick herein und jagt ihm einen großen Schrecken ein.
Im Anschluss an das Puppentheaterstück konnten die jungen Besucher die „Stars“ der Bühne dann noch persönlich treffen: Der Grüffelo kam von der Bühne und „verabschiedete“ sich von seinem Publikum.

Das „Grüffelokind“ stand im Mittelpunkt der Puppentheateraufführung am 13. Oktober 2015 in der Meeraner Stadthalle. Foto: Schmutzler

Pippi Langstrumpf in der Meeraner Kinderbibliothek

Am 15. Oktober 2015 fand in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Meerane eine Ferienveranstaltung zum siebzigsten Geburtstag von Pippi Langstrumpf statt.
Im November 1945 war das Buch über das Mädchen mit den abstehenden Zöpfen, das Astrid Lindgren für ihre Tochter Karin geschrieben hatte und das bis heute sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistert, erstmals im schwedischen Verlag Rabén & Sjögren erschienen. Zur Eröffnung der Veranstaltung präsentierten als Pippi Langstrumpf kostümierte Mädchen des Tanzboden e.V. eine Choreografie zum allseits bekannten Titellied der Kinderserie. Danach bekamen die Kinder von Angelika Albrecht, der Leiterin der Stadtbibliothek, einige interessante Informationen zur Autorin Astrid Lindgren, ergänzt durch lustige Bilder aus den Geschichten der Schriftstellerin.
Nun stand die erste Lesung auf dem Programm. Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte, wie Pippi Langstrumpf in die Villa Kunterbunt einzog und Tommy und Annika kennenlernte. Am Ende dieser Geschichte gab Angelika Albrecht dann den Hinweis, dass einige von Pippis Schätzen hier in der Kinderbibliothek versteckt sind, und sofort stürmten die Mädchen und Jungen zwischen die Bücherregale und gingen auf Schatzsuche. Wer fündig wurde, konnte seinen Schatz mit nach Hause nehmen. Im Anschluss gab es ein Quiz, bei dem die besten drei Kinder kleine Preise bekamen, und mit einer weiteren Geschichte über Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf ging eine für die Mädchen und Jungen sicher sehr interessante Reise durch das Leben der Pippi Langstrumpf zu Ende.

Kleine Tänzerinnen vom Tanzboden Meerane e.V. führten zur Veranstaltung am 15. Oktober 2015 einen Pippi-Langstrumpf-Tanz vor.

Angelika Albrecht erzählte den Ferienkindern von der Schriftstellerin Astrid Lindgren und las Geschichten von Pippi Langstrumpf vor.

In der Kinderbibliothek ging es dann auf Schatzsuche. Fotos: Immenroth

Woche der offenen Unternehmen 2016

Firmen können sich ab jetzt anmelden

SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen
Woche der offenen Unternehmen
7. bis 12. März
2016

In der Woche vom 7. bis 12. März 2016 findet in Sachsen wieder die „Woche der offenen Unternehmen“ statt. Jugendliche können sich hier ganz gezielt bei Unternehmen über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit informieren.

Die „Woche der offenen Unternehmen“ bietet dabei den Unternehmen die Gelegenheit, erste persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern.

Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch, Unternehmen haben die Möglichkeit, schon heute den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennenzulernen und auch Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren.

Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de sind auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung zu finden.

Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2016.

Unternehmen, die bis 27. November 2015 einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de bekannt geben, werden zusätzlich in einer Broschüre veröffentlicht. Diese Broschüre erhalten alle Schüler der Oberschulen ab Klasse 7, der Gymnasien ab Klasse 9, der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau.

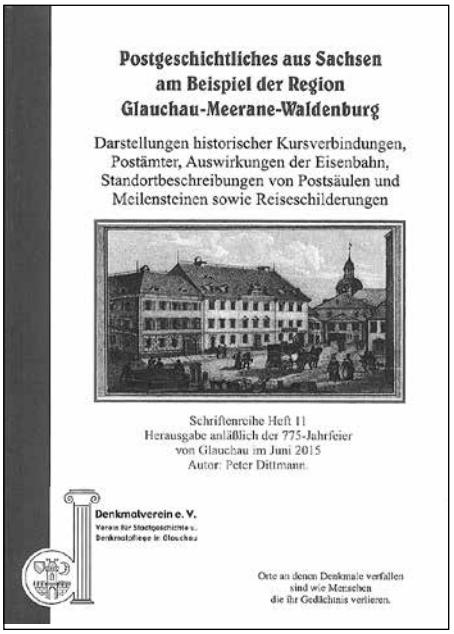
Bis zum Anmeldestart für die Schüler sollten viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus einer möglichst großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekannten oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin: Manja König
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Neue Broschüre zur Postgeschichte

Informationen zur Meeraner Geschichte und Auszüge zur Geschichte der Posthalterei Schwanefeld


Postgeschichtliches aus Sachsen
am Beispiel der Region
Glauchau-Meerane-Waldenburg

Darstellungen historischer Kursverbindungen, Postämter, Auswirkungen der Eisenbahn, Standortbeschreibungen von Postsäulen und Meilensteinen sowie Reiseschilderungen

Schriftenreihe Heft 11
Herausgabe anläßlich der 775-Jahrfeier
von Glauchau im Juni 2015
Autor: Peter Dittmann.

Denkmalverein e. V.

Orte an denen Denkmale verfallen
sind wie Menschen
die ihr Gedächtnis verlieren.

Vor kurzem wurde vom Denkmalverein Glauchau e.V. eine neue Broschüre unter dem Titel „Postgeschichtliches aus Sachsen am Beispiel der Region Glauchau-Meerane-Waldenburg“ herausgegeben. Autor Peter Dittmann beschreibt darin u.a. die Anfänge des Postwesens im Territorium und die Entwicklungen der Postämter von Glauchau, Meerane und Waldenburg, außerdem die regionalen und überregionalen Postkurse, darunter die ab 1820 eingerichtete wichtige örtliche Verbindung Lichtenstein-Glauchau-Meerane-Gößnitz. Auch die Veränderungen durch die damalige „neue“ Eisenbahn sind Bestandteil dieser Veröffentlichung z.B. mit innerörtlichen Zubringerangeboten zu den Bahnhöfen, die in Meerane u.a. durch die Firma Quaas und Wilke erfolgt sind.

Aber auch die Kennzeichnungen der Postwege und -straßen werden dargelegt, darunter auch zu konkreten Meeraner Standorten von einer ehemaligen Kursächsischen Postmeilensäule und 3 Königlich-Sächsischen Meilensteinen. Umrahmt ist das Ganze mit verschiedenen Episoden und Reisebeschreibungen. Ein eigenes Kapitel ist der ehemaligen Posthalterei Schwanefeld gewidmet. Hier heißt es unter anderem: „Die Reisebeschreibung einer Postkut-

schenfahrt von Leipzig nach Zwickau über Schwanefeld verdanken wir keinem Geringeren als Robert Schumann. Er befuhr am 10. Juni 1831 diese Strecke zu seiner ‚Mündigsprechung' anlässlich der Vollendung seines 21. Lebensjahres und hat zu dieser Fahrt auch einige Notizen in seinen Tagebüchern hinterlassen."
Für interessierte Meeraner Bürgerinnen und Bürger steht ein Exemplar der Broschüre in der Stadtbibliothek Meerane zur Ausleihe bereit.
Wer sich die Broschüre bestellen möchte – diese ist zum Preis von 10,00 Euro direkt beim Denkmalverein Glauchau e.V., Theaterstraße 54, 08371 Glauchau, jeweils Mittwoch von 10:00–12:00 Uhr (Fa. Lange) erhältlich, bzw. telefonisch unter 03763 5615 oder per E-Mail bei der Vereinsvorsitzenden Monika.Hanns@T-Online.de.

Neuer Taschenstadtplan Meerane wird erstellt

Der Städte-Verlag E.v.Wagner & Mitterhuber GmbH aus Fellbach bereitet derzeit die 5. Auflage seines Taschenstadtplanes Meerane vor.
Die Anzeigenakquise erfolgt in den nächsten Tagen, informierte der Verlag die Stadtverwaltung Meerane. Vertreter des Verlages werden sich mit den Meeraner Unternehmen bezüglich einer Beteiligung in Form einer Werbeanzeige in Verbindung setzen.

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.
Referat Tourismus/Marketing, Altes Rathaus
100 Jahre Karosseriebau Meerane
Tragetasche „100 Jahre Karosseriebau" – 1,00 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro
Rad- und Wanderkarten
Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro
Image
Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro
Hissflagge mit Meerane-Wappen, 80x120cm – 15,00 Euro
Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Meerane-Schriftzug (Graffiti am Stellwerk/Bahnhof Meerane)
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane NEU – 2,00 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus
Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro
„Maler und Kopist – Moritz Röbbecke" – 22,45 Euro
Bürgerbüro, Neues Rathaus
Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven

Der Voigt Gärtner lädt zur Adventsausstellung ein

Am Samstag, 21. November 2015, 08:30–17:00 Uhr, und am Sonntag, 22. November 2015, 10:00–16:00 Uhr, öffnen sich die Türen der Gärtnerei Voigt in der Waldenburger Straße zur diesjährigen Adventsausstellung. Im weihnachtlichen Ambiente werden die neuesten weihnachtlichen Trends vorgestellt. In der „Glühweinklause" warten leckerer Glühwein und Weihnachtsplätzchen, aber auch Herzhaftes auf die Besucher. Am Samstag gibt es für die kleinen Gäste ab 14:00 Uhr eine Bastelecke.
Am Sonntag können sich interessierte Besucher in einem Workshop unter Anleitung von fachkundigem Personal ihre ganz eigene individuelle Adventsdekoration gestalten.
Neben den Ideen zur Adventszeit gibt es weiterhin einen Informationsstand zum Thema „Gartengestaltung mit Pfiff". Hier werden Gartengestaltungen vorgestellt, die in diesem Jahr vom neuen Inhaber Thomas Voigt und seinem Team umgesetzt wurden.

MBV-Wanderung am 8. November rund um Lehndorf

Am 8. November 2015 lädt die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) ganz herzlich alle interessierten Wanderfreunde zu einer Wanderung rund um das thüringische Lehndorf ein. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr eingangs Lehndorf (B93) am Parkplatz vor der Eisenbahnbrücke. Dort startet eine kleine Rundwanderung durch die umliegenden Dörfer (ca. 6 bis 7 Kilometer). Für eine Einkehr wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332 und Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe.

MERACANTE musiziert in der Kirche St. Martin

„MERACANTE", der Chor des Meeraner Bürgervereins, veranstaltet am Sonntag, 29. November 2015 (1. Advent), in der Kirche St. Martin ein Weihnachtskonzert. Beginn ist 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Chor lädt schon heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich dazu ein.

Großer Sporttag im Europäischen Gymnasium Meerane

Es ist schon etwas Besonderes, wenn ca. 200 Schüler zur gleichen Zeit sportlich unterwegs sind.
Und genau das hatten sich die Sportlehrer des Europäischen Gymnasiums Meerane (EGM) am 22. September 2015 auf ihre Fahnen geschrieben und einen Tag voller sportlicher Aktivitäten organisiert.
Zunächst gab es eine Erwärmung nach lateinamerikanischen Zumba-Rhythmen, die selbst eingefleischte Bewegungsmuffel von den Plätzen lockte und zum Bewegen animierte.
Anschließend konnten die Schüler in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle beim Handball, Fußball, Volleyball, Basketball, Völkerball und Tischtennis ihre Kräfte messen und wertvolle Punkte für den Gewinn des Wanderpokals „Sportlichste Klasse" sammeln.
Draußen im Wilhelm-Wunderlich-Park ging es dann beim Stundenlauf richtig zur Sache.
Ziel war es, so viele 400-m-Runden wie möglich innerhalb einer Zeitstunde zu

laufen. „Unsere Schüler und Lehrer liefen insgesamt die hervorragende Zahl von 4686 Runden (1875 km), also weiter als nach Moskau, Madrid oder Athen! Die Läufer hatten sich im Vorfeld Sponsoren gesucht, die mindestens 1 Euro pro Runde spendierten. Die Spendensumme soll der Instandsetzung und Neugestaltung unseres Schulsportplatzes zu Gute kommen. Geplant ist eine kombinierte Nutzung für Fußball und Basketball und damit wieder ein Baustein zur Verbesserung der vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Außenbereich unserer Schule“, informiert Schulleiterin Kerstin Sommer. Der bestehende Schulrekord von 31 Runden wurde von Daniel Heinrich (12a) auf sagenhafte 34 Runden verbessert, gefolgt von Gojko Goerke (11b) mit 32 Runden und Elias Zippel (6a) mit 28 Runden.
Über den Titel „Sportlichste Klasse“ freute sich die Klasse 6a riesig, gefolgt von der zweitplatzierten Klasse 8a und den beiden 3. Plätzen, die die Klassen 5a und 9a erkämpften.
Kerstin Sommer: „Wir gratulieren zu den sportlichen Erfolgen und bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Sponsoren für das gute Gelingen unseres Sporttages.“

Bilder vom Sporttag des Europäischen Gymnasiums Meerane am 22. September 2015. Fotos: EGM

Ferienkinder erlebten interessanten Projekttag

„Wo kommt unsere Milch her?“ – Wissenswertes rund um die Milchkuh
Im Rahmen des Herbstferienprogrammes des Meeraner Jugendclubs „Beverly Hill‘s“ e.V. erlebten Mädchen und Jungen der Evangelischen Grundschule St. Martin Meerane am 15. Oktober 2015 einen interessanten Projekttag unter dem Thema „Wo kommt unsere Milch her?“. Sie besuchten die Agrargenossenschaft Oberwiera, wo der Leiter der Agrargenossenschaft mit ihnen einen ausführlichen Rundgang unternahm. „Neben kleinen Kälbchen gab es viel zu entdecken. So besichtigten die Schüler trächtige Kühe, das Strohlager, den Melkstand und erfuhren nebenbei alles rund um Futter, den Tagesablauf in einer solchen Anlage sowie Wissenswertes über die Milchproduktion. Ein toller und interessanter Tag für die Kinder“, berichtet der Jugendclub.

In der ersten Ferienwoche besuchten die Ferienkinder der Evangelischen Grundschule St. Martin Meerane mit dem Jugendclub „Beverly Hill‘s“ die Agrargenossenschaft Oberwiera. Fotos: Jugendclub

Filmvorführung „Trabantproduktion im IFA-Werk Meerane“

Filmprojekt „Meeraner Zeitzeugen“ präsentiert zweite DVD-Auflage
Der Jugendclub „Beverly Hill’s“ e.V. lädt

am 13. November 2015 zu einer weiteren Vorführung der Filmreihe „Meeraner Zeitzeugen“ in die JUKE-BOX im Alten Volkshaus, Friedhofstraße 5, ein. Gezeigt wird an diesem Abend die überarbeitete Version des Filmes zur Trabantproduktion im ehemaligen IFA Werk Meerane. Herbert Schorch und Stefan Lippold, beides ehemalige Mitarbeiter der Karosseriewerke Meerane, begleiten als Moderatoren die rund einstündige Dokumentation des Jugendclubs. „Das Besondere dabei ist die Präsentation der langersehnten DVD zum Film ‚Trabantproduktion im VEB Karosseriewerk Meerane‘. Die DVD kann zur Vorstellung erworben werden. Wir freuen uns auf viele Trabi-Interessierte, Meeraner Bürger und ehemalige IFA-Mitarbeiter zur Vorstellung“, so Sozialarbeiter Sebastian Reichenbach vom Jugendclub.
Einlass zur Veranstaltung ist ab 18:00 Uhr. Beginn um 19:00 Uhr.
Der insgesamt dritte Teil der Filmreihe ist bereits in der Produktion. Die Zuschauer dürfen auch hier gespannt sein. Soviel sei gesagt – es handelt sich hierbei um „neue“ alte Aufnahmen aus der Stadt Meerane, welche bisher noch in keinem Film zu sehen waren, so Sebastian Reichenbach. „Auch diese historischen Aufnahmen von Meeraner Bürgern werden dabei um Aufnahmen aus der heutigen Perspektive ergänzt. Dazu konnten wir ein kleines Filmteam im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms gewinnen, welches die Orte von einst aufsuchte und die

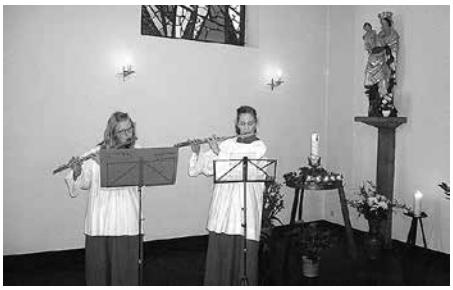
Neuzeitaufnahmen mit uns gemeinsam filmte. Mit diesem Projekt konnten wir bei den jugendlichen Akteuren auch das Interesse für die Geschichte ihrer Heimatstadt wecken“, so der Sozialarbeiter.
Der Jugendclub sucht weiterhin alte Filmdokumente Meeraner Bürger für die Fortführung der Filmereihe (Tel. 03764 2652 oder news@jugendclub-meerane.de).

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe
Sonntag: 09:30 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr am 18.11. in Gößnitz
Donnerstag: 08:00 Uhr
Freitag: 18:30 Uhr
Samstag, 7.11.2015, 17:00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal
Beichtgelegenheit
Sonntag: 09:00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung
Besondere Gottesdienste
– Dienstag, 10.11.2015, 14:00 Uhr: Rentnermesse und -nachmittag:
– Sonntag, 22.11.2015: Hochfest Christkönig
09:30 Uhr Hochamt
16:00 bis 17:00 Uhr Anbetungsstunde
17:00 Uhr Dankandacht

Wichtige Termine:
– Ministrantenstunde samstags 09:00 Uhr nach Vereinbarung
– Mittwoch, 11.11.2015: Sankt Martinsfest, 16:30 Uhr Umzug der Kinder mit Laternen, ausgehend vom ev. Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1., über kath. Sankt Marienkirche, Am Rotenberg / Ecke Kleine Augasse, zur ev. Martinskirche, mit jeweiligem Programm auf den Stationen
– Mittwoch, 25.11.2015, 19:00 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!



Zum 46. Kirchweihfest am 18. Oktober 2015 verweilte die Kerze für den 100. Katholikentag 2016 in Leipzig in Sankt Marien Meerane. Seit Juni 2014 pilgert die geweihte Kerze durch das Bistum Dresden-Meißen. Foto: privat

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. Dezember 2015
Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Bitte beachten: Die nächste Sprechstunde wird um eine Woche verschoben und findet am Dienstag, 24. November 2015, statt. Die Sprechstunde im Dezember 2015 entfällt.
Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.
Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.
Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. Dezember 2015

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.
Dienstag 13:00–16:00 Uhr
Mittwoch 09:00–13:00 Uhr
Donnerstag 09:00–13:00 Uhr
Kontakt:
Tel. 03764 16844
E-Mail: maz@meerane.de
Schuldnerberatung: Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00 –14:30 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844
IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.
Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht
Tel. 03723 47518
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

+ Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
+ Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
+ Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
+ Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
+ Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen

+ Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
+ Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
+ Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
+ Onlinebewerbung und Kopierservice
+ Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. November, 14:00 Uhr: „Bauernmarkt mit Musik“ – Musik und Stimmung mit Herrn Hollmann, außerdem gibt es Hausschlachtenes und Bäuerliches

Donnerstag, 19. November, 14:00 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag – Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

Donnerstag, 26. November, 13:00 Uhr (Achtung: geänderte Anfangszeit): „Bunter Liedernachmittag“ – Gemeinsames Liedersingen mit Schülern vom Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Meerane, anschließend gemütliche Kaffeerunde.

Hinweis: Ab 12:00 Uhr kleiner Mittagsimbiss möglich.

Montag, 30. November: Adventsausfahrt ins Vogtland, Anmeldung bei Frau Helga Spörl, Tel. 03764 2363.

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch!

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Informationen/Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

Blutspende-Termine in Meerane

Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:
– Donnerstag, 12. November 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26
Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

Neue Blutspender belohnt der DRK-Blutspendedienst im November mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Sie erhalten ein praktisches Fahrradset für ihre erste Blutspende. Foto: DRK

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Volkshaus, Friedhofstraße 5, wo der Selbsthilfegruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:
Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11 .00 Uhr)
7. 11.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Str. 72, Meerane, Telefon 03764 4253
8. 11.: Frau S. Schröder, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 2766
14. 11.: Herr A. Rauch, Glauchauer Str. 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202
15. 11.: Herr F. Möckel, Kirchgasse 2, Meerane, Telefon 03764 2229

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)
7./8. 11.: Herr Dr. A. Zehl, Markt 22, Glauchau, Telefon 03763 2995
14./15. 11.: Frau C. Bohne, Martinistraße 15, Glauchau, Telefon 03763 2215

▼ Apotheken
7./8. 11.: Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Str. 4, Telefon 03763 77890
14./15. 11.: Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Telefon 037608 3203

▼ Feuer
Notruf 112

▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030
Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtg: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon 0172 3714751